

STUDIENBESCHREIBUNG

Tourismusbetriebswirt (IST)



Der Markt

„Im Reisen sind wir Deutschen Spitze.“ Dies ist eine Aussage, welche der Deutsche Reisebüro und Reiseveranstalter Verband (DRV) einmal zum deutschen Reisemarkt tätigte. Die Deutschen sind die größten Netto-Devisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Erlebt das Reisegeschäft ein nicht zu bändigendes Wachstum?

Scheinbar endlos positiv schien sich die Reiseindustrie zu entwickeln. Jahr für Jahr wurden höhere Wachstumsraten verzeichnet und bessere Umsatzzahlen präsentiert, nichts schien diesem Trend etwas entgegensetzen zu können. Auch die Voraussagen der Wirtschaftsexperten, die einen Knick in der Expansionskurve schon lange voraussagten, wurden jährlich ignoriert.

Und heute? Die Wirtschaft hatte mit einer Krise zu kämpfen. Das Geld war bei den Konsumenten knapper geworden, sodass auch die Tourismusindustrie gezwungen war, andere Wege zu gehen. Während einige Vertreter der Branche verzweifelt versuchten, sich an alten Marketingstrategien und dem entsprechenden Produktportfolio festzuhalten, setzten andere auf Innovation und Marktanpassung. Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und Hotels haben ihre Produkte auf dem Markt neu positioniert. Einzig beständig bleibt die Art, wie der Kunde seine Reisen bucht – denn das macht er weiterhin fast ausschließlich über das Reisebüro (95 %). Trotz des umfassenden Online-Angebotes vertraut der Deutsche hier eher auf einen professionellen Vermittler, als sich seine Urlaubsreise selbstständig zusammenzustellen. Dies erklärt, warum Deutschland eines der dichtesten Reisebüronetze weltweit hat.

Ein Trend, auf den die Tourismusindustrie laut neuester Umfrage setzen kann, ist, dass die Deutschen generell zwar sparen, allerdings bleibt die Urlaubskasse davon weitgehend unberührt. Es ist also keine Spur von Reiseunlust festzustellen. Über 70 % der Deutschen möchten in naher Zukunft wieder Urlaub machen. Im Gegensatz zum langfristigen Trend der Vergangenheit ist die Reisedauer 2014 nicht weiter gesunken sondern mit 12,5 Tagen stabil. Dies ist kein Indiz für eine eventuelle Stagnation der Tourismusbranche – im Gegenteil: Noch nie waren die Ausgaben für Urlaubsreisen (5 Tage und länger) so hoch wie 2014: Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5 % auf über 67 Mrd. Euro. Dazu kommen die Ausgaben für Kurzurlaubsreisen (2 bis 4 Tage) von knapp 20 Mrd. Euro (Untersuchung der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.). „Deutsche sparen lieber für den Urlaub als für die Rente“, sodass Finanz- und Informationsdienstforum, „zudem wollen 50 % der Befragten noch mehr Geld für Urlaub ausgeben als bisher“. Ein touristischer Bedarf ist ohne Zweifel weiter gegeben.

Die Bedeutung der Tourismusbranche für die Gesamtwirtschaft ist nicht zu unterschätzen: 2,9 Millionen Menschen haben in Deutschland direkt oder indirekt mit dem Berufsfeld Tourismus zu tun, was 7 % vom Gesamtarbeitsmarkt ausmacht. Und die Schätzungen für die Zukunft sehen positiv aus. Mehr als 12,3 % der Gesamtbeschäftigten in Europa sind im Tourismus tätig, ein weiteres Wachstum ist prognostiziert. An keinem anderen Wirtschaftssektor sind knapp 70 % der Deutschen beteiligt, auf Anbieter- oder Nachfragerseite. Der Tourismus wird auch in Zukunft beste Perspektiven für den Arbeitsmarkt bieten und neue Berufsbilder schaffen.

Somit ist eines klar: Der Tourismus ist ein spannender Wirtschaftszweig mit weiterhin hohem Wachstumspotenzial. Die beiden Krisenjahre haben gezeigt, dass alte Strukturen aufgebrochen werden müssen und die Branche mehr denn je innovative Führungskräfte mit Marketingideen und Tourismusverstand benötigt. Dazu bedarf es qualifizierter Fachkräfte mit sehr guten Kenntnissen in allen touristischen, aber auch wirtschaftlichen Bereichen. Das IST-Studieninstitut bereitet mit seinen berufsbegleitenden Weiterbildungen umfassend und praxisorientiert auf eine Tätigkeit im Tourismussektor vor.

Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Die umfangreiche touristische Ausbildung des IST ermöglicht es Ihnen, in sehr unterschiedlichen Bereichen der Tourismusbranche aktiv zu werden. Dies ist in der Praxis von großer Bedeutung, denn es existiert kein „klassisches“ Aufgabenfeld für einen Tourismusbetriebswirt. Als mögliche Tätigkeitsfelder können u.a. genannt werden:

- ▶ Reiseveranstalter: Managementfunktionen in den Abteilungen: Hoteleinkauf, Vertrieb, Agenturbetreuung, Flugdisposition, Werbung, Katalogerstellung, Reservierung, Hotelsteuerung
- ▶ Autovermieter: Personalmanagement, Flottenmanagement, Stationsleitung, Regionalleitung
- ▶ Fluggesellschaften: Marketing, Kundenbetreuung, Yieldmanagement, Key-Account-Management
- ▶ **Reisebüro:** Büroleitung, Kostencontrolling, Marketingmanagement inklusive Planung, Realisierung von Eigenveranstaltungen
- ▶ Destinationen: Vermarktung, Eventmanagement, Kundenbetreuung, Tourismusmarketing
- ▶ Freizeit- und Erlebniswelten: Controlling, Marketing, Werbung, Vertrieb

Wie Sie sehen, ist das Spektrum Ihres Einsatzfeldes sehr breit gefächert. Je nachdem wo Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt setzen, können Sie in den beschriebenen Tätigkeitsfeldern und auch darüber hinaus eingesetzt werden. Um Ihnen diese Bandbreite der Möglichkeiten zu bieten, ist das Studium auf die Vermittlung von wichtigen Schlüsselqualifikationen ausgelegt. Von einem Tourismusbetriebswirt werden mehr als nur branchenspezifische Kenntnisse erwartet.

Die Positionen in der Tourismusbranche sind schwer umworben, und die Zeit der zahlreichen Seiteneinsteiger ohne Qualifikation ist nahezu vorbei. Daher ist es für jeden, der eine berufliche Tätigkeit in der Tourismusbranche anstrebt, unerlässlich, durch eine qualifizierte Ausbildung zu überzeugen. Das IST-Studieninstitut hat daher die Weiterbildung zum Tourismusbetriebswirt an den Bedürfnissen der Branche ausgerichtet.

Qualifikationen:

Einen besonderen Schwerpunkt bei der Ausbildung zum Tourismusbetriebswirt haben wir auf den Bereich Betriebswirtschaft gelegt. Die touristischen Unternehmen verlangen heutzutage in allen Bereichen BWL-Kenntnisse. Nur so ist gewährleistet, dass Sie sich im Rechnungswesen und Controlling ebenso sicher bewegen wie bei übergeordneten betrieblichen Fragestellungen. Um im mittleren Management Entscheidungen treffen zu können, bedarf es betriebswirtschaftlichen Wissens, aber auch effizienter Arbeitsmethoden, um das Wissen umsetzen zu können. Praxisrelevante Kenntnisse zu unternehmerischen Arbeitsabläufen sowie rechtliche Grundlagen befähigen Sie auch in größeren Unternehmen, schnell und sicher richtige Entscheidungen zu treffen. Besonders wichtig innerhalb aller touristischen Bereiche sind die unterschiedlichen Facetten des Marketings von der Analyse bis zur Umsetzung. Nur mit diesem Wissen und diesen Grundlagen lassen sich die Abläufe und Prozesse im Tourismus verstehen.

Ein großer Teil des Studiums widmet sich den tourismusspezifischen Themen. Als Tourismusbetriebswirt müssen Sie über grundlegendes Wissen in den unterschiedlichsten touristischen Segmenten verfügen. Sie lernen daher die Aufgaben eines Reiseveranstalters ebenso kennen wie die eines Reisebüros, einer Fluggesellschaft, einer Destination oder auch einer Freizeitanlage bzw. Erlebniswelt. Nur vernetzte Informationen ermöglichen es, die komplexen Zusammenhänge im Tourismus zu verstehen. Sie werden feststellen, wie stark die unterschiedlichen Bereiche miteinander verknüpft sind. Die Zusammenhänge werden in unseren Studienheften umfassend und aktuell dargestellt.

Studienübersicht

Das IST-Studieninstitut bietet die 13-monatige Weiterbildung zum „Tourismusbetriebswirt (IST)“ in Form eines staatlich zugelassenen Fernstudiums mit 12 Fernstudienheften, einem Webinar und zwei Präsenzphasen sowie begleitenden Online-Vorlesungen an. Diese Unterrichtsform bietet Ihnen viele Vorteile:



Das Studienmaterial und die Konzeption des Lehrgangs wurden von der zuständigen staatlichen Stelle (Zentralstelle für Fernunterricht in Köln, www.zfu.de) überprüft und zugelassen.

Das Fernstudium bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Weiterbildung problemlos berufsbegleitend durchzuführen und die meiste Zeit orts- und zeitunabhängig zu lernen. Wir stellen Ihnen die Studienmaterialien zusätzlich im Internet als pdf-Dokumente zur Verfügung, die Sie sich auf Ihren Rechner laden und dann jederzeit an Ihrem Computer ansehen können.

Teilnehmer, die das gesamte Studium online-gestützt durchführen, d. h. auf gedruckte Studienhefte verzichten, erhalten eine Ermäßigung von 5 % auf die Studiengebühren.

Durch die Teilnahme am Praxisseminar, welches in der Regel unter Einbeziehung von Wochenenden stattfindet, finden Sie die Gelegenheit, das theoretisch Erlernete in die Praxis umzusetzen, Inhalte zu vertiefen und sich mit Fachdozenten und Mitstudierenden auszutauschen.

Im Folgenden sehen Sie eine Aufstellung der verschiedenen Studieninhalte:

Idealverlauf	Versandmonat	Studienheft	Präsenzphase/ Webinar*	Einsende- arbeit (EA) / Webtest (WT)
1	1	Betriebswirtschaftslehre I		WT 1
2	2	Betriebswirtschaftslehre II		WT 2
3	3	Unternehmensführung		WT 3
4	4	Recht		
5	5	Personalmanagement		
6	6	Qualitätsmanagement		
7	7	Projektmanagement		EA 1
8	8	Marketing		
9	9	Grundlagen des Tourismus		
10	10	Reisebüromanagement		
11	11	Reiseveranstaltungs- management		
12	12	Destinationsmanagement		EA 2
13			Organisatorische Prüfungsvorbereitung	
			Touristische Grundlagen I	
14			Touristische Grundlagen II	

* Es stehen Ihnen frei wählbare Termine im Online-Campus zur Verfügung.

Studienhefte

Nachfolgend möchten wir Ihnen die Inhalte der einzelnen Studieneinheiten vorstellen:

Studienheft 1

Betriebswirtschaftslehre I

- Ziele der BWL
- Dienstleistungsbesonderheiten
- Planung und Entscheidung

Studienheft 2

Betriebswirtschaftslehre II

- Finanzierung
- Steuern
- Rechnungswesen

Studienheft 3

Unternehmensführung

- Strategische Planung
- Unternehmensziele
- Organisation

Studienheft 4

Recht

- Privatrecht
- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht

Studienheft 5

Personalmanagement

- Erfolgreiche Personalführung
- Personalverwaltung und Controlling

Studienheft 6

Qualitätsmanagement

- Prozesse
- Instrumente und Techniken des Qualitätsmanagements
- Kundengewinnung und -bindung

Studienheft 7

Projektmanagement

- Projektplanung, -durchführung und -nachbereitung
- Managementtechniken

Studienheft 8

Marketing

- Konzeption
- Strategisches Marketing
- Marketing-Mix

Studienheft 9

Grundlagen des Tourismus

- Ökonomische, soziale, politische, ökologische Aspekte des Tourismus
- Kriterien von Reisedestinationen
- Angebotsstrukturen im Tourismus
- Nachfragestrukturen im Tourismus
- Tourismuspolitik
- Nachhaltiger Tourismus

Studienheft 10

Reisebüromanagement

- Der Betrieb eines Reisebüros
- Die Strukturen des Reisebürosektors
- Reisebüromarketing
- Unternehmensführung
- Reisebüroorganisation

Studienheft 11

Reiseveranstaltungsmanagement

- Produktpolitik des Veranstalters
- Vertrieb und Verkauf des Reiseprodukts

Studienheft 12

Destinationsmanagement

- Grundlagen
- Organisationsformen
- Marketing

Präsenzphasen

Sie haben die Möglichkeit, an zwei 2-tägigen Präsenzphasen teilzunehmen. In diesen Präsenzphasen werden wichtige und weiterführende Kernelemente behandelt.

Dies ist für Sie außerdem eine gute Möglichkeit, wichtige Fragen an die Dozenten zu stellen und mit Branchenexperten über aktuelle Situationen zu diskutieren. Es ist für uns selbstverständlich, dass diese Präsenzphase von praxiserfahrenen Dozenten durchgeführt wird, die über fundiertes Wissen im jeweiligen Themenbereich sowie langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung verfügen.

Webinare

Unterstützend zu den Inhalten der Weiterbildung gibt es ein Webinar, das ca. 90 Minuten dauert und unter der Woche stattfindet. Der Besuch der Webinare wird von uns empfohlen, stellt aber keine Voraussetzung für das Erlangen des Abschlusses dar.

Das Thema des Webinars wird im Folgenden kurz vorgestellt:

Webinar

Organisatorische Prüfungsvorbereitung

- Anmeldefristen und Prüfungsordnung
- Ablauf des Prüfungstages
- Vorstellung der Prüfungsorte

Ihre Tutoren des Fachbereichs Tourismus & Hospitality begleiten Sie durch das Webinar.

Prüfungen

Lernerfolgskontrolle

Grundsätzlich werden in jedem Studienheft am Ende eines jeden Kapitels Lernkontrollfragen gestellt, die sich auf den vorangegangenen Text beziehen. Die Antworten zu diesen Fragen finden Sie immer am Ende des Heftes und haben somit die Möglichkeit, Ihren Lernerfolg selbst zu überprüfen.

Webtests

Webtests sind computergestützte Multiple-Choice-Tests, die dazu dienen, Ihr Wissen in den betriebswirtschaftlichen Grundlagen zu festigen. Um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, müssen die für die Weiterbildung vorgesehenen Webtests bestanden werden. Sie sind im Online-Campus hinterlegt und können beliebig oft wiederholt werden.

Einsendearbeiten

In regelmäßigen Abständen sind Einsendearbeiten zu bearbeiten, die von den IST-Turoren korrigiert und mit entsprechenden Kommentaren versehen an die Teilnehmer zurückgeschickt werden. Durch die Einsendearbeiten werden alle Inhalte der Ausbildung abgeprüft.

Die Einsendearbeiten bestehen aus Aufgaben, die sich auf die vorangegangenen Studienhefte beziehen und verteilen sich wie folgt:

Einsendearbeit 1:

- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement

Einsendearbeit 2:

- Reiseveranstaltungsmanagement
- Reisebüromanagement
- Destinationsmanagement

Klausuren

Am Ende Ihres Fernstudiums stehen zwei Abschlussklausuren. Die Klausuren beziehen sich auf die Inhalte Ihres IST-Fernstudiums. Zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung erhalten Sie Prüfungsvorbereitungsunterlagen im Online-Campus. Auf diese Weise können Sie alle relevanten Inhalte gezielt wiederholen und werden die Klausuren erfolgreich bestehen!

Die Abschlussklausuren können an den verschiedenen IST-Prüfungsstandorten (Düsseldorf, Berlin, Hamburg, München und Weil am Rhein) abgelegt werden.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie das IST-Diplom:

Tourismusbetriebswirtin (IST)

oder

Tourismusbetriebswirt (IST)

Wir sind für Sie da!

Während der gesamten Dauer Ihres Fernstudiums steht Ihnen das Team der IST-Studienberatung für Fragen zum Aufbau, zum Ablauf und zur Organisation Ihrer Weiterbildung zur Verfügung.

Wir informieren Sie frühzeitig über den Termin Ihrer Präsenzphase und laden Sie zu der Präsenzphase mit einem persönlichen Schreiben unter Angabe der genauen Zeiten sowie der Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten ein. Bei der Präsenzphase stehen Ihnen immer ein persönlicher Ansprechpartner des IST zur Verfügung, der Ihnen alle Fragen rund um Ihr Fernstudium beantwortet und Ihnen zusätzliche Informationen gibt.

Für alle fachlichen Fragen zu Ihren Studienmaterialien oder Themen der einzelnen Präsenzphasen steht Ihnen unser Beratungsteam für den Bereich Tourismus & Hospitality zur Verfügung. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie. Sie erreichen uns deutschlandweit kostenlos unter 0800 478 0800 oder per Mail Tourismus@ist.de

Auch im Anschluss an Ihr Fernstudium kümmern wir uns weiter um Sie:

Mithilfe der IST-Jobbörse www.joborama.de können Sie sich kostenfrei über offene Stellen in den Branchen Sport, Fitness, Wellness und Tourismus informieren oder gezielt nach einer Stelle suchen.

Unser monatlicher **Online-Newsletter**, der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird, enthält aktuelle Informationen zu Entwicklungen der Branche, zu Messen und Ausstellungen sowie zu neuen IST-Angeboten.

Über den Besuch der **IST-Aufbaumodule** haben Absolventen die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu attraktiven Sonderkonditionen (verkürzte Studiendauer, ermäßigte Preise) zu erwerben, um sich so in ihrem jeweiligen Fachbereich zu spezialisieren. Zum anderen gibt es für alle, die bereits eine Weiterbildung beim IST belegt haben und sich für ein weiteres IST-Angebot entscheiden, einen **Treuerabatt**.